

Autor:	Th. J. Locher
Quelle:	Schriftauslegungen (18. Heft) Könige Fragen und Antworten zu 2. Könige 13–14 (2. Chronik 25)

Wandelten Joahas, Joas und Jerobeam, die Nachkommen von Jehu, in den Wegen des Herrn? Nein, sie wichen nicht von den Sünden Jerobeams, des Sohnes Nebats, der Israel sündigen machte.

Was lesen wir von Joahas, als der Herr ihn in Seinem Zorn unter die Hand der Könige Syriens gab? Joahas bat des Herrn Angesicht.

Was tat der Herr? Und der Herr erhörte ihn, denn Er sahe den Jammer Israels an, wie sie der König zu Syrien drängete. Und der Herr gab Israel einen Heiland, der sie aus der Gewalt der Syrer führte, daß die Kinder Israels in ihren Hütten wohnten wie vorhin.

Bekehrten sich nun der König und die Kinder Israels zu dem Herrn? Nein, sie ließen nicht von der Sünde des Hauses Jerobeams (2. Kö. 13,3-6).

Warum sandte der Herr eine Erlösung von den Syrern durch Jerobeam II., den Sohn von Joas, dem Könige Israels? Es geschah nach dem Wort des Herrn, des Gottes Israels, das Er geredet hatte durch Seinen Knecht Jona, den Sohn Amithais, den Propheten, der von Gath-Hepher war. Denn der Herr sahe an den elenden Jammer Israels, daß auch die Verschlossenen und Verlassenen dahin waren, und kein Helfer war in Israel. Und der Herr hatte nicht geredet, daß Er wollte den Namen Israels austilgen unter dem Himmel, und half ihnen durch Jerobeam, den Sohn Joas' (2. Kö. 14,26.27).

Tat Amaria, der Sohn von Joas, dem Könige von Juda, was recht war in den Wegen des Herrn? Ja, doch nicht mit einem vollkommenen Herrn wie sein Vater David.

Warum wurde er von Joas, dem Könige Israels besiegt und hernach von seinen Knechten ermordet? Weil er die Götzen der Edomiter, die er besiegt hatte, anbetete und nach dem Wort der Propheten des Herrn nicht hören wollte.